

Erneuerbare Energien: Verein Solardrom strebt Ausbau an

Suche nach Dachflächen

Was als Gruppe von Idealisten in der lokalen Agenda-Gruppe „Erneuerbare Energie“ begann, hat sich inzwischen zu einem Bürgersolarverein Hockenheim entwickelt. Jetzt geht es um die praktische Arbeit mit dem Fernziel, Hockenheim zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

Dass dazu ein Netzwerk von guten Beziehungen nach allen Richtungen notwendig ist, ist allen Mitgliedern bewusst. Ganz praktisch werden also Gespräche gesucht, um auf dem eingeschlagenen Weg voran zu kommen. Wenn auch die Erzeugung von Strom durch dachbasierte Solarenergie derzeit noch im Vordergrund steht, ist der Verein darauf eingestellt, dass auch alle anderen Formen der Energieerzeugung und der Energieeinsparung im Fokus stehen werden.

Modell-Verträge zur Absicherung
Dringend gesucht werden Bürger, Firmen und Institutionen, die über Dachflächen verfügen, die für den Aufbau von Solaranlagen geeignet sind. Für die rechtliche und wirtschaftliche Absicherung solcher Projekte zur Bürgerbeteiligung stehen eine Anzahl von Modell-Verträgen zur Verfügung, die allen individuellen Interessen Rechnung tragen können. *wd*

Kontakt zum Verein unter vorstand@solardrom-hockenheim.de. Informationen finden sich auch unter www.solardrom.info



Selten werden die Kapazitäten der Stadthalle so gründlich ausgenutzt wie beim Seniorennachmittag. Großer und kleiner Saal und Foyer werden zu einem Raum. BILD: LENHARDT

Seniorennachmittag: Rund 500 Bürger über 75 Jahren von Verwaltung in die Stadthalle eingeladen / Buntes Unterhaltungsprogramm

Ziel: „Jung und Alt gemeinsam“

Von unserem Redaktionsmitglied
Matthias Mühleisen

Den Altersdurchschnitt soll erst mal eine Veranstaltung in der Stadthalle übertreffen: Rund 500 Gäste über 75 Jahren folgten am Mittwoch der Einladung der Stadt zum Seniorennachmittag. Selten werden die Kapazitäten der guten Stube der Stadt so restlos genutzt wie beim Treffen der betagteren Einwohner. Wären alle 1800 Eingeladenen gekommen, hätte das Veranstaltungs- und Kongresszentrum wohl Probleme bekommen.

„Alt ist man erst, wenn man an der Vergangenheit mehr Freude hat als an der Zukunft“, zitierte Bürger-

meister Werner Zimmermann bei seiner Begrüßung den Schweizer Autor John Knittel. Danach sahen die fröhlichen Gäste des Seniorennachmittags allerdings ganz und gar nicht aus.

Zimmermann lobte die Generationen, die in ihrem Leben viele Schwierigkeiten, materielle und seelische Not überstehen mussten: „Von Ihrer optimistischen Einstellung können die Jüngeren viel lernen.“ Es dürfe im Miteinander der Gesellschaft nicht heißen: „Jung gegen Alt“, sondern „Jung und Alt gemeinsam“. Der Bürgermeister machte Mut: „Bekennen wir uns einfach zu unserem Alter.“

Wie viele vitale Hockenheimer es gebe, belegte Zimmermann unter anderem mit der Zahl der Ehejubiläen, die allein in diesem Jahr in der Rennstadt gefeiert werden: 67 goldene Hochzeiten, 19 diamantene, vier eiserne und sogar zwei Gnadenhochzeiten werden begangen.

Der Bürgermeister verwies auf zahlreiche Initiativen, die sich mit der Tatsache beschäftigten, dass die Menschen heute länger leben und wie sie das tun. Als Stichworte nannte er seniorengerechtes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen oder auch die Gruppe „Begegnung Jung und Alt“ der Lokalen Agenda, die auf Austausch angelegt seien.

Aus ganz verschiedenen Altersgruppen stammten auch die Beiträge zum Unterhaltungsprogramm. Musiker Dieter Schwedheimer brachte auf seinem Keyboard Titel aus vielen Epochen mit, von den „Caprifischern“ bis zum „Stern, der deinen Namen trägt“. Der Singkreis des HSV unter Leitung von Joachim Ehm stimmte mehr als ein Dutzend fröhliche Weisen an, deren Refrains im Saal immer wieder gerne mitgesungen wurden.

Viel Bewegung – von Hip Hop bis Klassik – brachten die Kinder der Ballettschule Janyska mit ihrer Lehrerin Regina Schmerbeck-Janyska auf die Bühne.

KURZ + BÜNDIG

Schach-Stadtmeisterschaften

Beim Start der beiden Hockenheimer Vierer-Pokalmannschaften im Mannheimer Bezirkspokal unterlag Hockenheim I gegen den Titelverteidiger SK 1911 Weinheim. Der Wettkampf endete zwar Unentschieden 2:2, aber weil Hockenheim an den Brettern 1 und 2 verlor, ging die Berliner Wertung mit 7:3 an die Weinheimer. Es siegten Manfred Werk und Christian Würfel. Mit dem gleichen Ergebnis von 2:2, aber mit umgekehrtem Vorzeichen verlief das Pokalmatch beim VSC Mannheim. Jürgen May und Armin Hannig holten die Punkte. Heute ist Training: Jugendliche 17.30 Uhr, Erwachsene 19.30 Uhr. Um 20.15 Uhr beginnt die erste Runde der offenen Stadtmeisterschaft. Anmeldungen werden bis 20 Uhr entgegengenommen. *mw*

Hinter Stadthallen-Kulissen

Die Volkshochschule bietet am Donnerstag, 10. November, in Zusammenarbeit mit der Stadthallen-Betriebs GmbH eine Besichtigung der Stadthalle. Die Besichtigung ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte man sich unbedingt vorher anmelden unter Telefon 06205/922649 oder E-Mail: info@vhs-hockenheim.de. *mg*

Vortrag beim Freundeskreis

Robert Maurer vom Cercle Commercier hält heute, Freitag, 18.30 Uhr, im Bistro „et cetera“ einen Diavortrag mit dem Thema „Wehrkirchen im Département Meuse (Maas)“. Robert Maurer hat auf einer Rundreise im Département alle Fotos selbst geschossen. Der Freundeskreis Hockenheim-Commercy lädt neben den Mitgliedern alle interessierten Bürger zum Vortrag ein. *mi*

Kunstverein

Zu Anselm Kiefer nach Baden-Baden

Anselm Kiefer gilt als einer der national wie international wichtigsten Künstler unserer Zeit. Im Museum Frieder Burda werden ausgewählte Arbeiten aus der Sammlung Hans Grothe gezeigt. Der Kunstverein unternimmt am Sonntag, 20. November, eine Kunstfahrt zu der Schau.

33 großformatige Bilder aus 30 Jahren, mit Schwerpunkt auf dem letzten Jahrzehnt. Die Abfahrt im komfortablen Reisebus erfolgt um 9 Uhr auf dem Messplatz, Rückkehr in Hockenheim gegen 19 Uhr. Der Preis für Fahrt, Eintritt und Führung beträgt 45 Euro für Mitglieder des Kunstvereins und 50 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung sollte umgehend erfolgen bei Gisela Späth, Telefon 06205/6850, Fax 06205/189243, E-Mail: spaeth-hockenheim@t-online.de. *bhe*

ANZEIGE

Märchenhafter Winterzauber

Am 22. Oktober 2011 eröffnet unsere

Weihnachtsausstellung

Sonderaktion

Weihnachtstischdecken ab 10,- €
Viele Geschenkartikel stark reduziert.

Möbel Müller

68766 Hockenheim
Telefon (0 62 05) 73 58

Obere Hauptstraße 38
Fax (0 62 05) 10 19 98

Städtepartnerschaft: Rotarier aus Commercy zu Besuch / Führungen und Weinprobe im Programm

Austausch mit Geschichte und Genüssen

Zu den gemeinsamen Zielen der über 1,2 Millionen Rotarier, die in der Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen vereint sind, zählt die Pflege des guten Willens zur Verständigung und zum Frieden unter den Völkern. Diesem rotarischen Anliegen werden die Rotary Clubs aus den Partnerstädten Commercy und Hockenheim durch freundschaftliche Treffen immer wieder gerecht.

Hockenheims Rotarier mit Präsident Dr. Norbert Fabricius an der Spitze hießen eine Delegation des Rotary Clubs Commercy, angeführt von Präsident Fabrice Depra, im Historischen Museum der Pfalz in Speyer willkommen. Hier wurden sie in deutscher und französischer Sprache durch die Großausstellung „Die Salier – Macht im Wandel“ geführt, die in eindrucksvoller Weise

über die Zeit der späten Salier und die Epoche eines europäischen Um- und Aufbruchs informiert.

Es folgte ein gemeinsamer Abend im Hockenheimer Lutherhaus. Hier stellte Heinz Machold, Weinkenner und Inhaber des Weinhauses Alt Hockenheim sowie Mitglied des Rotary Clubs, deutsche Weine aus Baden, der Pfalz und Württemberg vor. Er informierte über deren unterschiedlichen Anbaubereiche, Rebsorten, An- und Ausbaumethoden und Qualitäten.

Besuch im Kloster Maulbronn

Tags darauf besichtigten die Rotarier gemeinsam das ehemalige Zisterzienserkloster Maulbronn, die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen. Sie zählt zum Unesco-Weltkulturerbe. Führungen vermittelten ihnen die mit-

telalterliche Welt der Mönche, die schon im 16. Jahrhundert das Kloster verlassen mussten, als ihr württembergischer Landesherr zur Reformation konvertierte. Abgerundet wurde der Klosterbesuch mit einem Abstecher in die ehemalige „Klosterschmiede“, heute ein Restaurant, dessen regionale Spezialitäten wie schwäbische Maultaschen auch französischen Gourmetliebhabern mundete.

Bevor die rotarischen Gäste ihre Heimreise nach Lothringen antraten, bedankte sich Gustav Schrank im Namen des Rotary Clubs Hockenheim bei Helene Rupp, die sich einmal mehr als hervorragende Dolmetscherin auszeichnete. Ebenso dankte Präsident Fabrice Depra für das tolle Programm, das seinen rotarischen Freunden und ihm geboten worden war. *gs*

Belcanto: Probenwochenende für Grusical „Bis zum letzten Tropfen“

Bühnenspektakel mit viel Gesang, Tanz und Effekten

Beim großen Chorwochenende in Friedrichsdorf holten sich 80 Sängerinnen und Sänger sowie der Jugendchor gesanglich den letzten Schliff für das Großprojekt des AGV-Belcanto. Sie probten für das Grusical mit dem Titel „Bis zum letzten Tropfen“, das am 4. und 5. November, jeweils um 19.30 Uhr, in der Stadthalle uraufgeführt wird.

Die zahlreichen Lieder sind bereits fertig einstudiert, bei dem einen oder anderen Stück wurde noch am musikalischen Übergang gefeilt, was besonders für Dirigent Özer Dogan Schwerstarbeit bedeutet. Die Gym-Ta Altuhsheim und zwei Choreografiegruppen der Belcanto-Sängerinnen und Sänger trainieren bereits seit Monaten. Die Choreografien wurden von Marion Helten und Jessica Wooley ausgearbeitet. Derzeit werden noch die letzten Kleider, unter anderem aus dem Fundus des Mannheimer Nationaltheaters und von Kostümverleihen, geschichtet.

Der Belcanto präsentiert ein komplettes Musical mit visuellen

und musikalischen Überraschungseffekten, Solo-Auftritten und Duetten mit Chorbeteiligung sowie reinen Chorliedern. Alle Stücke werden ausschließlich von Solisten des Vereins gesungen. Dafür wurden die besten Lieder aus Musicals wie „Tanz der Vampire“, „Rocky Horror Picture Show“, „Elisabeth“ und „Die Schöne und das Biest“ ausgewählt, ergänzt durch weitere passende.

Festlichkeiten in der Unterwelt

Im Schloss des Grafen Dracula stehen Festlichkeiten an. Nicht nur der König der Unterwelt soll gewählt werden, auch will sich Graf Dracula mit der schönen Elisabeth vermählen. Doch sein Widersacher, der Tod, ist am Titel „König der Unterwelt“ und vor allem an Elisabeth interessiert. Das Stück stammt aus der Feder von Roland Wolff. *bb*

Tickets gibt es zu 16 Euro bei der Buchhandlung Dörfler-Schwab in der Rathausstraße 2 und beim Tabakstore im Hubäckerring 20.

Vereinsmeisterschaft: Über 50 DJK-Leichtathleten messen sich in Sprint, Weitsprung und Wurf

Nach Dreikampf noch gekegelt

Bei schönem Herbstwetter begrüßte Chef-Trainer Bernhard Schäfer und sein Team über 50 Teilnehmer und ihre „Fans“ zur Vereinsmeisterschaft der DJK-Leichtathleten auf dem vereinseigenen Sportplatz. Nicht nur die jungen Schülerinnen und Schüler maßen sich im Dreikampf, auch die ältere Generation der DJK Hockenheim zeigte mehr oder weniger gekonnt, was sie noch drauf hat.

Im Sprint, Weitsprung und Ballwurf oder Kugelstoßen wurden die Vereinsmeister ermittelt. Unter der Leitung von Lauftrainer Gunter Giloy absolvierten die Schüler im Anschluss noch einen Hindernisparcours. Dafür erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille.

Als besonderes Highlight stellte der mehrfache Kegelweltmeister Ralf Koch seine mobile Freiluftkegelbahn den jungen Leichtathleten zur Verfügung. Außerdem konnten sich die Kleinen zwischen den Wettkämpfen in der Hüpfburg die Zeit vertreiben.

Während der Wettkämpfe und zum Ausklang konnten sich die Ath-

leten mit selbst gebackenen Kuchen der Eltern stärken. Unter deren Beifall und dem der Besucher führte Karl-Heinz Sohn die Siegerehrungen durch.

Vereinsmeister in den jeweiligen Altersklassen wurden: Romy-Marie Heck, Dias Lina Johson, Antonia

Hoffmann, Janina Ganter, Elisabeth Zavodny, Anna Janyska, Paulina Schultz, Leonie Weibel, Jana Hurst, Isabel Haag, Natascha Spahn, Regina Schmerbeck, Jonas Beck, Jannis Zahn, Felix Plischke, Niklas Preißler, Christian Klee, Robin Ganter, Tim Auer, Jochen Hurst. *ska*



Weitsprung, Sprint und Ballwurf oder Kugelstoßen: Diese Disziplinen absolvierten die rund 50 Teilnehmer der DJK-Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft. BILD: PRIVAT

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Alexander Friebus, Untere Hauptstraße 70, seinen 87. Geburtstag, Sonja Zahn, Hansjakobstraße 1, ihren 80. Geburtstag, Kurt Heim, Karlstraße 11, seinen 78. Geburtstag und Roland Lorenz seinen 74. Geburtstag.

Apothekendienst. Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstraße 41, Telefon 06202/923305, und St. Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstraße 23, Telefon 06205/5763.

AWO Club. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 25. Oktober, um 14 Uhr im Museumskeller.

Odenwaldklub. Der Singkreis beteiligt sich am Basar der evangelischen Kirchengemeinde. Die Sängerinnen und Sänger treffen sich am Montag, 24. Oktober, bereits um 16 Uhr zum Einsingen im Lutherhaus, da der Auftritt vorverlegt wurde.

Tischtennis-Kooperation. Morgen, Samstag, findet in der Turnhalle der Hubäck-Grundschule von 10 bis circa 12 Uhr ein weiterer Übungstag der Tischtennis-Kooperation zwischen dem TTC und allen Hockenheim-Grundschulen statt. Teilnehmen können alle Grundschulkinder, die das schnelle Spiel erlernen wollen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, es fallen keine Kosten an. Zutritt zur Turnhalle nur über den Eingang in der Wilhelm-Maybach-Straße.